

Lünen. Machbar. Menschlich. Verantwortungsvoll.

Lünen steht vor großen Herausforderungen – finanziell, gesellschaftlich und in der Gestaltung unserer Zukunft. Wir Freie Demokraten wollen eine Politik, die klar, mutig und pragmatisch ist. Wir setzen auf Vernunft, Freiheit und Verantwortung. Für eine Stadt, die nicht nur verwaltet, sondern gestaltet.

Solide Finanzen – Mit Verantwortung durch die Krise

Unsere Haushaltslage ist kritisch. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger umzugehen. Steuererhöhungen – besonders bei Grundsteuer B oder Gewerbesteuer – lehnen wir ab. Die Menschen in Lünen dürfen nicht für Fehler der Vergangenheit zahlen.

Wir wollen jede Ausgabe auf den Prüfstand stellen. Prestigeprojekte ohne echten Nutzen, wie in der Vergangenheit die IGA 2027 oder teure Umbauten, dürfen sich nicht wiederholen. Investitionen müssen einen klaren Mehrwert bringen.

Dazu setzen wir auf Prioritäten statt Gießkanne: freiwillige Leistungen sollen nach ihrer Wirksamkeit bewertet und möglichst mit Drittmitteln finanziert werden. Gleichzeitig wollen wir die Verwaltung schlanker und digitaler machen – schnellere Genehmigungen, einfache Online-Anträge und weniger Bürokratie sparen Zeit und Geld.

Sicheres Lünen – Sichtbar. Nah. Wirklich da.

Sicherheit ist kein Luxus, sondern Grundvoraussetzung für ein gutes Leben. Wir wollen mehr sichtbare Präsenz von Ordnungsdienst und Polizei. Angsträume müssen beleuchtet, kontrolliert und entschärft werden. Dabei setzen wir auf gut geschultes Personal, das mit Polizei und Sozialarbeit Hand in Hand arbeitet – Präsenz statt Wegschauen.

Eine regionale Kriminalitätsanalyse soll helfen, Ressourcen gezielt einzusetzen. Und wir nehmen Ordnung ernst: Vermüllung, Vandalismus und Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr sind keine Nebensächlichkeiten, sondern Probleme, die wir konsequent angehen.

Zukunftsmobilität – Für alle, nicht gegen alle

Mobilität in Lünen muss sicher, flexibel und zukunftsfähig sein. Wir wollen Tempo 30 dort, wo es sinnvoll ist – für mehr Sicherheit und weniger Lärm, ohne ideologische Scheuklappen.

Radwege müssen besser beschildert, sicher markiert und in wichtige Achsen – wie nach Dortmund – eingebunden werden. Der ÖPNV soll ausgebaut, nicht eingeschränkt werden: Wir wollen z. B. einen zusätzlichen Haltepunkt in Alstedde, eine bessere Anbindung Brambauers und mehr Nachtbus-Angebote prüfen.

Beste Bildung – Von Anfang an. Für alle.

Bildung ist nicht nur Aufgabe des Landes, sondern auch moralische Verantwortung unserer Stadt. Wir wollen die Schulsozialarbeit flexibler gestalten, um Ressourcen effizienter zu nutzen.

Inklusion nehmen wir ernst – von der Kita bis zur VHS – und wollen echte Teilhabe für alle ermöglichen. Lünen soll ein Bildungspartner fürs ganze Leben sein: mit Sprachkursen, digitalen Angeboten und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gleichzeitig werden wir Druck auf das Land machen, damit Gruppenstärken angepasst und KiBiz-Regeln verbessert werden – im Sinne von „Kurze Beine, kurze Wege“.

Zusammenhalt & Transparenz – Für ein Lünen, das verbindet

Unsere Stadt lebt von Gemeinschaft. Integration beginnt mit Sprache – deshalb wollen wir mehr Sprachkurse und leicht zugängliche Angebote.

Mit einer zentralen Veranstaltungsplattform sollen alle Lünerinnen und Lüner auf einen Blick sehen, was vor Ort passiert – aktuell, digital und bürgernah.

Wir setzen auf Transparenz: Entscheidungen und ihre Begründungen müssen offen kommuniziert werden. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht zu wissen, was in ihrer Stadt passiert.

Unser Ziel: Ein Lünen, das sich nicht übernimmt, aber über sich hinauswächst, wenn es anpackt. Machbar, menschlich und verantwortungsvoll – so gestalten wir unsere Zukunft.